

„Eisland“-Konzert bot auch Walgesänge

Musik und Lyrik in der Maschinenhalle

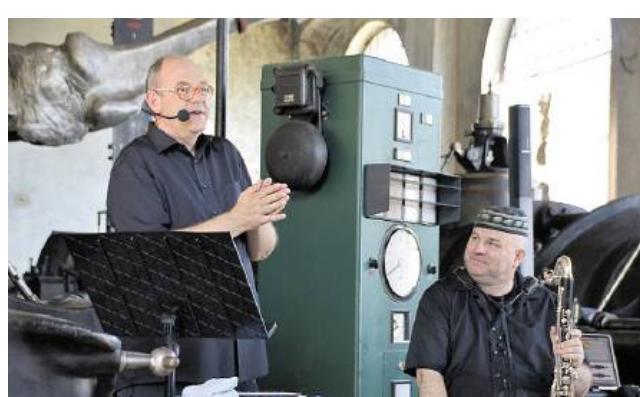
HERVEST. Was könnte bei den aktuellen Temperaturen besser erfrischen als ein kurzer Trip ins frostige Island? Wem das nötige Kleingeld oder die Zeit für eine solche Reise fehlt, der konnte sich am Sonntagmorgen vom Lyriker Thorsten Trelenberg und vom Musiker Michael Bereckis ins „Eisland“ entführen lassen.

Trelenberg, der die Erfahrungen und Erlebnisse seiner zahlreichen und langen Reisen auf die entlegene Insel in vielen Gedichten niedergeschrieben hat, trug seine Texte mit klarer Stimme vor und lud die rund 20 Gäste der Maschinenhalle von Fürst Leopold so zu einer Traumwanderung durch Islands Berge und Küstenregionen ein. Bereckis, den der Lyriker und Flusspoet erst vor einem Jahr kennengelernt hat, untermalte die Werke mit hervorragender Musik, die zum Teil abgespielt und zum anderen Teil live aufgeführt wurde. Hierbei kamen verschiedenste Blechblasinstrumente zum Einsatz, die die von Trelenberg vorgetragenen Gedichte wunderbar unterstrichen und umspielten.

Isländisches Meer

Vor der Kulisse der beiden Dampfmaschinen der stillgelegten Zeche erzählte Trelenberg, der auch als Kinderbuchautor tätig ist, vom wilden, aber auch stillen isländischen Meer, schaukelndem blonden Gras und tanzenden

Liova Vienenkötter



Lyriker Thorsten Trelenberg und Musiker Michael Bereckis entführten ins „Eisland“
RN-FOTO VIENENKÖTTER

FRAGEN UND ANTWORTEN

Musiker aus aller Welt gesucht

Paganini-Musikschule und Musikverein wollen ehrenamtlich internationales Ensemble ins Leben rufen

DORSTEN. Ein spannendes ehrenamtliches Projekt gehen die im Pfarrheim St. Marien ansässige „Paganini-Musikschule“ und der Musikverein Dorsten an: Unter dem Motto „Brücken bauen mit Musik“ wollen sie ein internationales Weltmusik-Ensemble aus der Taufe heben, das sich aus Menschen aller Länder und Generationen zusammensetzen soll.

■ An wen richtet sich das Angebot?

Engeladen ist jeder, der Interesse für Musik der Welt mitbringt und Grundfertigkeiten an seinem Instrument beherrscht. „Die Perfektion am Instrument steht hier weniger im Vordergrund als der Spaß am gemeinsamen Musizieren“, sagt der Leiter der Paganini-Musikschule, Nangialai Nashir, der auch Mitglied im Musikverein ist. Damit das Mitspielen auf verschiedenen Spielstufen Spaß macht, wird er die Noten an die jeweiligen Fähigkeiten der Teilnehmer anpassen.

■ Können sich auch Flüchtlinge musikalisch einbringen?

Ja, das Projekt ist ausdrücklich auch für Flüchtlinge gedacht. „Wo viele Sprachen, unterschiedliche Gepflogenheiten und Mentalitäten aufeinandertreffen, gibt es über das Musizieren eine wunderbare Möglichkeit, miteinander zu kommunizieren, sich auszutauschen, um damit einen bereichernden Dialog zu eröffnen“, sagt Tablaspieler Frank Westerath vom Musikverein Dorsten: „Wenn man zusammen singt und spielt,



Die Initiatoren des Ensembles vom Musikverein Dorsten

FOTO PRIVAT

lernt man sich besonders gut kennenlernen.“

■ Welche Musik wird gespielt?

Das hängt sehr von den Fähigkeiten und Interessen der Mitspieler ab. „Ich hoffe, dass wir uns auch mit Volksliedern

verschiedener Länder befassten, aus denen dann Arrangements für unsere Besetzung entstehen können“, so Nangialai Nashir.

■ Welche Instrumente sind erwünscht?

Alle Instrumente (westliche

■ Gibt es bereits eine Besetzung als musikalische Grundgerüst?

Ja. Die bisher aktiv das Ensemble planenden Musikvereinsmitglieder kommen aus den unterschiedlichsten Musikrichtungen: Frank Westerath, Tabla (klassische indische Musik), Ralph Wehrauch, Akkordeon (Irish Folk), Andreas Teubner, Gitarre (Rock und Klassik), Benno Schulze, Bass (Westcoast-Rock) und als Leiter des Ensembles der klassische Gitarrist Nangialai Nashir.

■ Wann geht es los?

Das Ganze startet am Donnerstag, 1. September, und läuft zunächst bis zu den Weihnachtsferien. Geprobt wird immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr im Pfarrheim-Saal an der Marienstraße 79.

■ Muss man sich vorher anmelden?

Nein. Integrationslotsen, die interessierte Flüchtlinge kennen, oder diejenigen, die mitwirken wollen, können im Vorfeld Kontakt aufnehmen oder am Donnerstag um 18 Uhr einfach vorbei schauen.

■ Wer sind die Ansprechpartner und wo gibt es Informationen?

Interessenten wenden sich an die Katholische Kirchengemeinde St. Marien, Tel. (02362) 62380, E-Mail: stmarien-hervest@bistum-muenster.de oder an Nangialai Nashir, Tel. (02362) 604520, mobil: (0176) 65756763, mail@nashir.info.

Zusammengestellt von Michael Klein.

ANZEIGE

KURZ BERICHTET

Volksliederchor sucht Sänger

DORSTEN. Der gemischte Volksliederchor Dorsten unter der Leitung von Peter Glauch versammelt sich jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Vehme-Treff, An der Vehme 1, zur Chorprobe. Interessierte sangesfreudige Menschen, die Spaß an volkstümlicher Musik haben, sind herzlich eingeladen, dem Chor beizutreten. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Informationen unter Tel. (02362) 26070 oder 3353.

Chorliteratur mit eingängigen Melodien

Brahms-Chor Dorsten pflegt moderne Klangwelten

DORSTEN. Der Brahms-Chor wendet sich in seinem Herbst-Konzert unter dem Titel „Eternal Sky“ der Musik der Gegenwart zu.

Das Konzert findet am 25. September (Sonntag) um 18 Uhr in der St.-Bonifatius-Kirche, Annettestraße 11 in Holsterhausen, statt. Der Schwerpunkt liegt auf aktuellen Kompositionen noch lebender Musiker, die eine erfrischende Tonsprache mit eingängigen Melodien pflegen.

Hohe Flexibilität

So unterschiedlich die Texte der gesungenen Werke sind, die sich dem Titel folgend un-

ter anderem mit der Schönheit der Natur und der Stellung des Menschen in der Schöpfung beschäftigen, so unterschiedlich die kompositorischen Wurzeln auch sein mögen, die Werke belegen die Suche nach einer Tonsprache, die die tiefgründigen Texte musikalisch ausdeuten und emotional erfahrbar machen.

Dem Chor wird dabei eine hohe Flexibilität bei der Interpretation abverlangt, um diese Musik-Text-Einheit angemessen präsentieren zu können.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten für 15 Euro (Schüler und Studenten: 7 Euro) gibt es bei den Mitgliedern des Chores und an folgenden Vorverkaufsstellen: Modehaus Mensing in Dorsten; Buchhandlung schwarz auf weiß, Freiheitsstraße in Holsterhausen; alle Geschäftsstellen der Volksbank Dorsten. Die Volksbank Dorsten bietet auch den Verkauf und Versand über das Internet an:

www.vb-dorsten.de



Der Brahms-Chor gibt ein Konzert in der St.-Bonifatius-Kirche.

FOTO PRIVAT



Justa Nagel
Geschäftsführerin, Nagel-Küchen, Velen

Durch Werbung in der Dorstener Zeitung informieren wir unsere Kunden über Aktionen und können zusätzlich unseren Bekanntheitsgrad ausbauen.

Zwei Drittel der Bevölkerung lesen täglich die Tageszeitung.

Quelle: Media Analyse 2015 Pressemedien II

• +49 2362 9277 62 - Jetzt Ihre Anzeige schalten!

Dorstener Zeitung
Das Beste am Guten Morgen